

REGION

# Aargauer Robotik-Team brilliert an Europameisterschaft

az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 3.4.2019 um 09:31 Uhr



## **Robotik-Team «mindfactory»**

hinten v.l.: Coach Michael Sommerhalder (Ehrendingen), Benedikt Amsler (Zeihen), Amos Burchia (Bözberg), Benedek Mezei (Baden);  
vorne v.l.: Yuri Honegger (Rütihof), Thomas Bundi (Mägenwil), Yael Erdin (Gansingen), Noël Erdin (Gansingen), Coach Brigitte Sommerhalder (Ehrendingen).

© Roger Erdin;zvq;

---

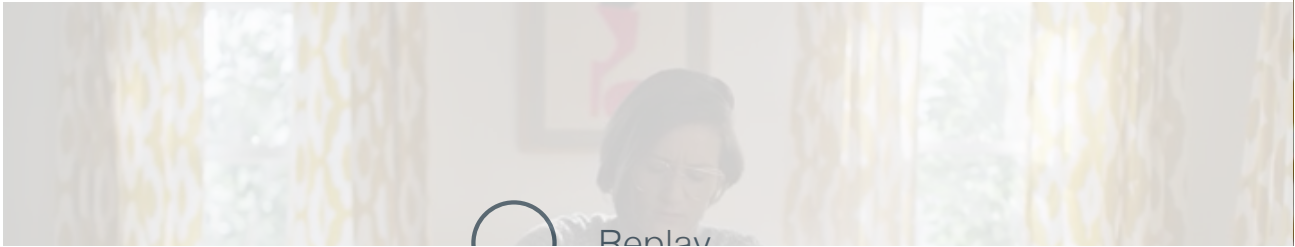
**Das Robotik-Team «mindfactory» wird Vize-Europameister.**

Im Festspielhaus in Bregenz hat das Zentraleuropäische First-Lego-League-Finale stattgefunden. Das Team «mindfactory», bestehend aus sieben Aargauer Jugendlichen mit ihren beiden Coaches, mass sich mit den 26 besten Teams aus 7 Ländern. Der vierfache Robotik-Schweizer-Meister «mindfactory» gewann drei Pokale, je einen ersten Platz in «Live Challenge», «Teamwork», «Robot-Game» und schliesslich den zweiten Gesamtrang.

Diese Saison steht unter dem Thema «Into Orbit». Das Team «mindfactory» kümmerte sich in seiner Forschungspräsentation um die Psyche der Astronauten, die Geräusche und Farben der Erde vermissen. Die Jugendlichen entwickelten eine Box, die verschiedene Farben, Naturgeräusche und Musik wiedergeben kann. Sie programmierten ihre «mindbox» so, dass Farben und Geräusche zum jeweiligen Raum in der Weltraumstation passen. Die Präsentation in englischer Sprache, als Theater vorgetragen, überzeugte die Jury. Der gute vierte Platz in dieser Kategorie konnte errungen werden.

Erst recht brillieren konnte das Team mit seinem ausgeklügelten Lego-Roboter mit den vielfältigen Anbauteilen. Um die verschiedenen Aufgaben im Weltall auf dem Spieltisch im «Robot-Game» zu lösen, hatten die Jugendlichen diese Saison besonders viel Zeit in den Bau und die Perfektionierung gesteckt. Nach vielen spannenden Roboterduellen den ersten Platz zu erkämpfen, war sehr befriedigend.

WERBUNG



Auch die anderen beiden Pokale und der zweite Gesamtrang waren der Lohn für das lange Training, die Ausdauer und die gute, freundschaftliche Zusammenarbeit. An der Schlussfeier wurden die Jugendlichen von «mindfactory» mit folgenden Worten geehrt: «Dieses Team ist aufgefallen durch gute Kommunikation und Teamwork, hat gute Kontakte zu anderen Robotik-Teams und gilt für viele Teams als Vorbild.» So gestärkt, bereiten sich die Aargauer nun voller Enthusiasmus vor auf die Weltmeisterschaft in Izmir, Türkei.